

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 215. (3)

Licitations-Kundmachung.

Das k. k. Ober-Commando der Kriegsmarine macht allgemein bekannt, daß am 13. kommenden Monates März um 11 Uhr Vormittags, in dem gewöhnlichen Saale des Hauptthores des k. k. Arsenal's, mehrere für die Marine, Theils unbrauchbare, Theils überflüssige Artikel im Wege der Versteigerung an die Bestbietenden werden verkauft werden. Die untenstehende Tabelle enthält die Beschreibung der Qualität, Quantität und Eintheilung der zu veräußernden Materialien, und zeigt auch die

Beträge der Neugelder an, die erlegt werden müssen, um bey der Versteigerung Zutritt zu erlangen. Laut des Decretes Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Vice-Königs vom 31. Juli 1832, Nr. 7361, dürfen die verkauften Artikel zollfrey in die Provinzen der österreichischen Monarchie eingeführt werden, unter Beobachtung einiger Vorschriften, welche so wie auch die übrigen Contract-Bedingungen die Kauflustigen aus der bey dem k. k. Militär-Commando zu Laibach ersichtlichen Versteigerungs-Anzeige, S. 145, vom 23. Jänner 1833, entnehmen können.

Verzeichniß der zu veräußernden Gegenstände.

Loose	Benennung des Artikels	Quantität in Pfunden	Betrag der Neugelder
1	Stahl in a ten Feilen	358	österreichische Lire 1800
	altes weiches Eisen	71712	
	„ Gußeisen	19999	
	„ Blech	4778	
	Metall-Abfälle oder Staub	517	
	Lumpen von Wolle	5393	
2	„ „ Leinwand	21253	1800
	Lumpen-Papier	238	
	von Leder	1447	
	Abfälle } und Stücke Kork	555	
	„ „ Sägespäne v. Packholz	4136	
3	Glascherben	749	3500
	weißes Werg von zerlegten Tauen 2. Gattung	17152	
	getheertes „ „ „ „ „	150000	
	Abfälle von Werg	24868	
	„ Hanf	8753	
	weißes Werg von Hanf	13935	

Venedig am 7. Hornung 1833.

Der Ober-Commandant der k. k. Marine:
 Hamilkar Marchese Paulucci,
 Vice-Admiral.

Der Oberverwalter und öconomische Referent des Arsenal's:
 Johann Franz Edler v. Zanetti.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 218. (2)

E d i c t.

Nr. 177.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Savenstein in Unterfrain, wird allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Mathias Kovatsch, Adoptiv-Sohnes und Erben des sel. Anton Lerkounig von Hinne, in die executive Feilbietung des, der Herrschaft Rassenfuß, sub Urb. Nr. 242 eindie nenden Halbgrundes zu Hinne, im Schätzungswerthe pr. 110 fl., und des ebendabin, sub Berg Nr. 179 bergrechtmäßigen Weingartens in Bresnig, im Schätzungswerthe pr. 45 fl., dann des gesammten Mobilar-Vermögens; als: Bauernhauseinrichtung, Meierstück, etwas Getreide und ein Pferd des Johann Salamon von Hinne, wegen aus dem Urtheile vom 28. Juli 1832, Nr. 567, behaupteter Entschädigung pr. 170 fl. 10 kr. Urtheilskosten pr. 4 fl. 27 kr., und weitem Erpensen gewilliget, und hiezu drey Versteigerungstagsatzungen, als: am 14. März, 12. April und 17. Mai 1833 stets früh um 9 Uhr im Orte Hinne und in Bresnig, mit dem Anhange bestimmt worden, daß im Falle obiges Real- und Mobilar-Vermögen weder bei der ersten noch zweiten Versteigerungstagsatzung um den Schätzungswertth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbes bei der dritten auch unter dem Schätzungswertthe hintangegeben werden würde. — Wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit eingeladen sind.

Bezirksgericht Savenstein am 14. Februar 1833.

B. 217. (2)

Widerrufungs-Edict.

Nr. 313.

Von dem vereinten Bezirksgerichte der Herrschaft Neudegg wird bekannt gemacht, daß man auf Ansuchen des Hrn. Matthäus Kuscher, de praes. 16. Februar 1833, Nr. 313, als Käufers der Anton Koratschin'schen, zu Neudegg, sub Rect. Nr. 19, der Herrschaft Neudegg dienstbaren Drittelhube, über beigebrachte Quittung des befriedigten Executionsführers Jgnaz Sedel, die weitere Executionsführung wider Anton Koratschin sistirt hat, daher es von der auf den 25. Februar, 26. März und 25. April d. J. ausgeschriebenen executive Feilbietung abzukommen hat.

Vereintes Bezirksgericht Neudegg am 16. Februar 1833.

B. 191. (3)

E d i c t.

Just. 3. 72.

Vom Bezirksgerichte Seisenberg wird öffentlich bekannt gegeben: Dasselbe habe zur Vornahme, der über Ansuchen der Anna Schulz, von dem hochlöblichen k. k. Landrechte, mit Bescheid, ddo. Laibach am 9. Jänner 1833, Z. 2, verwilligten Feilbietung, der dem Herrn August Ritter von Föderansperg, Inhaber der Güter Weineg et Mathshorolhof gehörigen, wegen schuldiger 650 fl. — kr., executive abgeschöpften Fabernisse, über Anlangen des hochlöblichen k. k. Stadt- und Landrechtes, drei Tagsfahrten: die 1te auf den 28. Februar l. J., die 2te und 3te auf den 16. und 30. März l. J. jedesmal um die 10te Vormittagsstunde nach Weineg angeordnet. Wozu Kauflustige

ge mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die in Execution gezogenen Effecten bei der 1ten und 2ten Feilbietungstagsfahrt bloß um oder über den Schätzungswertth, bei der 3ten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden, und daß das Schätzungsprotokoll hieramtlich eingesehen werden könne.

Seisenberg am 28. Jänner 1833.

B. 216. (3)

E d i c t.

Nr. 60.

Vom Bezirksgerichte Seisenberg wird öffentlich bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Verwaltungsamtes der Staatsherrschaft Sittich, ddo. 4. d. M., Nr. 644, zur Vornahme der, wegen eines Urbarial-Gaberrückstandes von 174 fl. 13 kr. 1 ol. mit löblicher k. k. Kreisamts-Berordnung, vom 5. November 1832, Z. 3692 verwilligten Liquidation über den Activ- und Passivstand, des dem Joseph Omachen von Berwe gehörigen Vermögens, die Tagsatzung auf den 4. März l. J. um die 9te Vormittagsstunde vor dieses Gericht angeordnet worden, wozu alle Jene, die aus was immer für einem Rechtsgrunde auf das Vermögen des Schuldners einen Anspruch zu machen gedenken, hiezu vorgeladen werden.

Seisenberg am 24. Jänner 1833.

B. 211. (3)

E d i c t.

Nr. 481.

mittels welchem alle Jene, die an die Verlassenschaft der am 18. November 1831 zu Podpersch verstorbenen ledigen Bauerstochter, Elisabeth Brodnig, entweder als Erben oder Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, erinnert werden, daß sie zur Anmeldung desselben am 1. März d. J. 9 Uhr früh vor dieses Gericht so gewiß zu erscheinen haben, als widrigens nach Verlauf dieser Zeit die Abhandlung und Einantwortung dieser Verlassenschaft an die bereits erbserklärte Erblasserinn Mutter, Ursula Sabukouz, ohne weiters in Folge S. 814 allg. b. G. B. erfolgen wird.

Bezirksgericht Auersperg am 18. Jänner 1833.

B. 208. (3)

E d i c t.

ad Nr. 3128.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es seye in der Executionsführung des Mathias Schganz von Budaine, wider Joseph Schganz von ebendasselbst, wegen zuerkannt schuldigen 95 fl. c. s. c., in die executive Veräußerung, der dem Schuldner Joseph Schganz eigenthümlichen 116 Hube, der Pfarrhofgült Wippach, sub Urb. Nr. 80, dienstbar, und auf 545 fl. gerichtlich geschätzt, in Budaine gelegen, gewilliget, und hiezu die Feilbietungstagsatzungen auf den 5. Februar, 5. März und 9. April 1833 bestimmt worden.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen eingeladen, daß dem Ersterer billige Fristzahlungen gestattet werden.

Bezirksgericht Wippach am 14. Novem- ber 1832.

U n m e r k u n g. Bei der ersten Feilbietung ist die 1/6 Hube nicht an Mann gebracht worden.

3. 214. (3) Nr. 132.

E d i c t.

Zur Anmeldung, dann zur Liquidirung der Activa und Passiva des Verlasses, des am 26. August 1831 zu Saborscht verstorbenen Müaners, Martin Michelschitsch, wird die Tagsetzung auf den 16. April d. J., Vormittags um 9 Uhr bei dieser Abhandlungsbehörde bestimmt. Wer immer in den genannten Verlass etwas schuldet, oder an selben eine Forderung zu stellen vermeint, hat bei Gewärtigung der Folgen des b. G. B. am bestimmten Tage sich bey gefertigtem Gerichte einzufinden.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 16. Februar 1833.

3. 130. (3) ad Nr. 129.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die im heurigen Jahre zu zahlende Jahresquote beträgt neunzehn Kreuzer von 100 fl. des Classenwerthes; was zu dem Ende bekannt gemacht wird, damit die betreffenden P. T. Vereinsmitglieder wissen, wie viel sie nach den Bestimmungen des IX. Abschnittes der Statuten, bis Ende März l. J. bei den Herren Districts-Commissionären zu zahlen haben.

Von der Inspection der k. k. priv. innerösterreichischen wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt, Laibach den 29. Jänner 1833.

Heinrich Ritter v. Gariboldi, Inspections-Actuar.

3. 219. (2)

Es wird hiermit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht: daß am 1. März d. J. Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Hause Nr. 269, in der Spitalsgasse, im zweiten Stocke, Wasserseite, eine Licitation abgehalten wird, bei welcher verschiedene weibliche Kleidungsstücke, dann Einrichtungsgüter aller Art; als: Kästen, Sopha's, Stühle, Tische, Stockuhren, Bettgewand, ein Forte-Piano, Küchengeräth, und verschiedene andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung hintangegeben werden.

3. 215. (3)

Kirchen-Paramente-Ankündigung.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl ganz neu verfertigter Messkleider von schwerem Gold- oder Silberstoffe, mit echten Borten für hohe Festtage, dann Messkleider von echten Stoffen und Borten für Sonntage, mit unechten Borten und vom Seidenstoffe für den gewöhnlichen Gebrauch, dann auf gleiche Art vollständige Ornate für hohe Fest- und Sonntage, Pluviale von schönen, schweren Stoffen und echten Gold- oder Silberborten für Festtage, und andere von leichten Stoffen und unechten Borten für sonstigen Gebrauch; eben so Almen, Kockete, Stollen von jeder Gattung zur besten Auswahl, dann Traghimmel mit 2 und 4 Stangen, von beliebigen Stoffen und Farben, Himmelsträger- und Ministrantenmäntel von rothem Kreuztuche und auch schwarzer Farbe, gleichfalls Messkleider, Pluviale und ganze Ornate für schwarze Messen und Aemter, Fahnen und Himmelfähne von beliebigen Stoffen und Farben, Altarpöster mit echten und unechten Borten von schönen Stoffen und Farben, wie auch für den gewöhnlichen Gebrauch, dann Ciborien- und Vernehmelmäntelchen, Osterfähnlein, größere und kleinere Bahrtücher von Tuch und Sammet, endlich alle andern Kirchen-Paramente.

Indem für die Echtheit der Stoffe und Borten gebürgt, und nebstbey der möglichst billige Preis für alle diese Gegenstände festgesetzt wird, werden auch alle andern derley Bestellungen zur vollsten Zufriedenheit in möglichst kurzer Zeit zur Verfertigung übernommen.

Grätz am 16. Februar 1833.

Johann Hunna,

bürgerl. Kleidermacher und Verfertiger aller Gattungen Kirchens-Paramente, wohnhaft im eigenen Hause, Nr. 507, neben dem Gasthose zum goldenen Köhl.

3. 210. (3)

A n z e i g e.

Gegen pupillarmäßige Hypothek wünscht eine Person auf eine Hausrealität hier in der Hauptstadt Laibach 1000 fl. C. M. darzuleihen. Um die nähere Auskunft beliebe man sich am alten Markt, Haus Nr. 48, anzufragen.

In der Buchhandlung des **Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr** in **Lai-
bach, neuer Markt, N^{ro}. 221, ist in Conv. Münz-Preisen
zu haben:**

W i e n

w i e s s i f t.

Ein Gemälde

der

**Kaiserstadt und ihrer nächsten Umgebungen
in Beziehung
auf Topographie, Statistik und geselliges Le-
ben, mit besonderer Berücksichtigung wissen-
schaftlicher Anstalten und Sammlungen
nach authentischen Quellen dargestellt**

von

A. Schmidl.

Mit einem Plane der Stadt und Vorstädte.
12. Wien, 1833. Auf Post-Druckpapier in
Umschlag cartonirt 1 fl. 30 kr.

Bibliothek katholischer Kanzelberedsamkeit.
Herausgegeben von Dr. A. Räß und Dr. N. Weiß.
9ter bis 12ter Band. gr. 8. Frankfurt. Jeder Band
steif gebunden, 1 fl. 20 kr.

**Signolas Lehre von den fünf Säulenord-
nungen, oder Anleitung in der bürgerlichen Bau-
kunde. In 32 Blättern mit Erklärung. Zweite ver-
besserte Auflage. quer Folio. Amberg, 1832. 7 fl.
30 kr.**

**Lutenrieth, über das Gift der Fische, mit
vergleichender Berücksichtigung des Giftes der Mus-
scheln, Käse, Gehirn, Fleisch, Fett und Würsten,
so wie der sogenannten mechanischen Gifte. 8. Lü-
bingen, 1833. 1 fl. 24 kr.**

**Hildebrandt's, Fried, Handbuch der Ana-
tomie des Menschen. Vierte umgearbeitete und
sehr vermehrte Ausgabe, besorgt von E. H. Weber.
Vier Bände mit zwei Kupfern. gr. 8. Braunschweig,
1830 — 1832. 16 fl. 30 kr.**

**Stemler, Dr. J. G., deutsche Encyclopä-
die, oder systematisches Lehrbuch der jedem Gebil-
deten nöthigen Kenntnisse. Ein Buch für Schule
und Haus. Erster Band enthält: Welt- und Erd-
beschreibung; zweiter Band: Naturlehre. gr. 8.
Leipzig, 1830 — 1832. 6 fl. 45 kr.**

**Hortig, Dr. J. N., Predigten für alle Fest-
tage des katholischen Kirchenjahres. Dritte verbes-
serte Auflage. 8. Landsbut, 1832. 1 fl. 8 kr.**

— — **Predigten über die sonntäglichen
Evangelien. Zweite verbesserte Auflage. 8. Lands-
but, 1832. 1 fl. 30 kr.**

**Haub's, J. J., Homilien über die Evange-
lien auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Für das
gemeine Volk herausgegeben. 8. Coblenz, 1831.
1 fl. 40 kr.**

**Schmid, Christoph, kleine Schauspiele für
Familienkreise. Zwei Bändchen. 12. Augsburg, 1833.
30 kr.**

— — **die kleine Lautenspielerinn. Eine
Erzählung für Kinder. Landsbut, 1833. 10 kr.**

**Bruckbräu, Fr., Jesus und die Jungfrau.
Ein römisch-katholisches Gebet- und Andachtbuch**

für die Jungfrauen aus allen Ständen, größtentheils
in Gesprächen zwischen Jesus und einer Jungfrau.
8. Sulzbach, 1829. 1 fl. 8 kr.

**Rauchenbichler, auserlesene Erzählungen
und fromme Sagen für Söhne und Töchter. 8.
Augsburg, 1833. 15 kr.**

**Schmid, Fr. K., Liturgik der Christkatho-
lischen Religion. Erster Band. gr. 8. Pabau, 1832.
2 fl. 38 kr.**

**Peterka, Versuch einer systematischen Dar-
stellung der Kinderpest-Krankheit in ihren verschie-
denen Richtungen und Gestalten. Nebst einem Mit-
tel über die Verhütung dieser Krankheit und einigen
allgemeinen Verhaltensregeln. gr. 8. Leipzig, 1833.
1 fl.**

**Moser's gesammelte Kanzelreden. Heraus-
gegeben von Dr. Räß und Dr. Weiß. Dritter Band.
gr. 8. Frankfurt, 1833. 2 fl. 15 kr.**

**Busch, kurze Frühpredigten, nebst den
Episteln und Evangelien bei der vorgeschriebenen
Wachnacht an den sechs Freitagen in der heiligen
Fastenzeit. gr. 8. Köln, 1832. 1 fl.**

**Suso, H., göttliche Offenbarung über den
sündhaften Zustand der Christenheit, die bevorste-
hende Strafgerichte und den Weg zur Rückkehr zu
Gott. Herausgegeben von Buchselner. Landsbut,
1833. 25 kr.**

**Gebet, das innerliche, und die heilige
Communion. Die vorzüglichsten Mittel zu einem
christlich-frommen Leben. 8. Stadtschloß, 1833.
1 fl. 12 kr.**

**Hirschler, Dr. J. B., Betrachtungen über
sämmliche Evang. ien der Fasten mit Einschluß der
Leidensgeschichte zur Seelsorge und jedem gebilde-
ten Christen. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. Lü-
bingen, 1832. 2 fl. 30 kr.**

**Rönig, J., Geist der Kochkunst. Zweite
vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. Stuttgart,
1832. Cotta. 1 fl. 45 kr.**

**Abend-Unterhaltungen in Gesprächen eines
Landpfarrers mit einigen Wahrheit liebenden Män-
nern. Zur Befestigung in der alten christkatholischen
Religion. 8. Innsbruck, 40 kr.**

**Hirschler, Dr. J. B., Katechetik, oder Be-
ruf des Seelsorgers, die ihm anvertraute Jugend
im Christenthume zu unterrichten und zu erziehen;
nach seinem ganzen Umfange dargestellt. Zweite ver-
mehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. Lübingen,
1832. 2 fl. 38 kr.**

**Hägelsperger, scizzirte Themat zu Homi-
lien, und Predigten für einen fünfjährigen Cyclus auf
alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchen-
jahres. gr. 8. Landsbut. 2 fl. 30 kr.**

**Gretsch, A., Predigten auf die Sonn-,
Fest- und Fasttage des ganzen Jahres. Acht Bände.
Vierte Auflage. 8. Grätz, 1832. 6 fl. 24 kr.**

**Dulk, Handbuch der Chemie. Zum Ge-
brauche bei seinen Vorlesungen und zum Selbstun-
terrichte. Erster Theil. gr. 8. Berlin, 1833. 3 fl.
45 kr.**